

Empathie in Schule – für eine empathische Schulkultur

Die Universität Hannover und Göttingen bietet 3 Fortbildungen zum Thema Gewaltfreie Kommunikation, an. Die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation wirkt gesundheitsfördernd, dient der Gewaltprävention und wirkt auf eine empathische Schulkultur. Wie die letzten Fortbildungen gezeigt haben, wirkt die Kommunikationsmethode auf diejenigen, die sie verinnerlicht haben, wohltuend und bringt positive Energie in den Schulalltag.

Fortbildung 1:

<https://www.nlc.info/app/edb/event/51771>



Durchgang 2026

GFK macht Schule! Qualifizierung zur Übungsleitung Gewaltfreie Kommunikation an Schule nach M.B.Rosenberg

MultiplikatorInnen können durch diese Qualifizierung in Schulklassen "Giraffenstunden" geben, sowie im Beratungsbereich, effektiv und nachhaltig wirkend, eingesetzt werden.

Die Qualifizierung wird im Frühjahr 26 beginnen. Die Uni hat dafür eine Interessenliste in die Datenbank gestellt.

Fortbildung 2:

Zum Thema LehrerInnengesundheit

<https://nlc.info/app/edb/event/51915>



Gewaltfreie Kommunikation - Empathie und Selbstfürsorge in der Schule

VA-Nummer: KGÖ.NLF26.07.05

Die Gewaltfreie Kommunikation fördert Gesundheit und Empathie im Umgang mit mir selbst und mit den Mitmenschen. Sie wirkt gesundheitsfördernd und konfliktvorbeugend.

Schulinterne Lehrerfortbildung

Fortbildungen im KollegInnenverband wirken verständnisvoll auf die Beziehungen untereinander. Anhand der 4 Schritte Kommunikationsmethode nach Rosenberg, können konstruktiver Lösungen im Arbeitsalltag, empathische und wertschätzend erklärt werden.

Empathisch miteinander kommunizieren: Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg

<https://nlc.info/app/edb/event/38022>